

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

22.2.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 22. Februar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Da die in Urlaub erkrankte Soldaten, welche aus eigenen Mitteln die Kurkosten nicht bestreiten können, nach der Anordnung des hohen Kriegsministeriums in das nächste Lazareth verbracht, und durchgehends jede weitere ärztliche und wundärztliche Desseriten und Arznekosten zurückgewiesen werden sollen; so wird dieses mit dem Anhang zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenige hier in Urlaub befindliche Soldaten, welche erkranken, davon die Anzeige bey unterzeichneter Stelle zu machen haben, um dann das weiter Sachdienliche bey Großherzogl. Gouvernement einleiten zu können.

Karlsruhe den 17. Febr. 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

## Kauf-Anträge.

(2) Bruchsal. [Versteigerung von Erbsen, Linsen und Bohnen.] Montag den 24. d. M. früh 9 Uhr, werden auf dem hiesigen Rathhaus 2379 Pfund Erbsen, Linsen und Bohnen, aus dem etabliert-gewesenen MilitärMagazin vom Jahr 1815, in größern und kleinern Parthien, gegen gleich baare Zahlung, ohne RatificationsVorbehalt, versteigert werden. Welches anmit zur Kenntniß der SteigerungsLiebhaber bekannt gemacht wird.

Bruchsal den 12. Febr. 1817.

Großh. Stadt und 1. Landamt.

(3) Heidelberg. [FruchtVersteigerung.] Dienstag den 25. dieses, Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Gasthaus zum Karlsberg in Heidelberg mehrere 100 Malter Gerst, Spelz und Haber, von den katholischen geistlichen Stiftungsverwaltungen Heidelberg, Lobensfeld und Weinheim, wovon die Proben am Versteigerungstag Morgens 9 Uhr, auf dem Heidelberger Fruchtmarkt, ausgestellt seyn werden, in kleinen Parthien, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Heidelberg den 10. Febr. 1817.

(2) Straßburg. [Gemäldegallerie zu verkaufen.] Eine mit vielem Fleiß und seit mehreren Jahren durch einen Kenner gesammelte Gemäldegallerie, welche in einer Auswahl von Stücken der berühmtesten Meister aus der französischen, deutschen und italienischen Schule besteht, ist täglich zu den billigsten Preisen, zusammen oder stückweise, zu ver-

kaufen. Diese Gemälde sind in dem Cafe' Brissez auf dem Sandplatz alhier im ersten Stock ausgestellt, wo die Liebhaber selbige, so wie auch die Preise, einsehen können.

(1) Karlsruhe. [Wirthshausverkauf zu Schröck.] In Gemäßheit amtlicher Anordnung wird bis Freitag den 7. März d. J. Nachmittags um 2 Uhr, das Haus des Posthalter Bütenmeisters in Schröck, mit der Schildgerechtigkeit zum Wein- und Bierchank versehen, auf Ratification, unter annehmlchen Bedingungen, in Schröck im Hause selbst versteigert werden. Der untere Stock des Hauses besteht in einer Stube, 2 Nebenzimmern und einer Küche, der obere in einem Tanzsaal nebst 3 Nebenzimmern; Stallung zu 40 Pferden, eine Scheuer mit 2 andern Ställen, gewölkter Keller zu 50 Fuder Wein, geräumiger Hof und 20 Ruthen Garten, gehört dazu.

Karlsruhe den 7. Febr. 1817.

Großh. Landamtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Holzversteigerung.] Bis Dienstag den 25. Febr. wird der Unterzeichnete eine Parthie von ungefähr 800 bis 1000 Klafter aufgemachtes Buchen Scheiterholz im Wienwald in dem sogenannten Windsturm, 1½ Stund von Darland in Langenkandel im Schiff, Klafter oder Parthienweis gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern lassen, wozu er die Liebhaber hiermit einladet, mit dem Bemerkten, daß das Holz jederzeit im Wald eingesehen werden könne. Karlsruhe den 13. Febr. 1817.

Elkan Neutlinger.

(2) Karlsruhe. [Haus feil.] Das in der Hauptstraße gelegene gut unterhaltene Haus No. 40. ist aus freyer Hand zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Klappurer Thor in dem Neubuch ist ein Viertel Garten in der besten Lage und auf die Straße stoßend, zu verkaufen, von wem, sagt das Comptoir d. Blattes.

(1) Karlsruhe. [Wein feil.] In No. 30. in der Waldgasse ist ein gut gehaltener reiner überreiner Wein, zu 3 und 4 fl. per Viertel zu haben; es werden jedoch nicht weniger als 5 Viertel auf einmal abgegeten.

(1) Karlsruhe. [Badzuber feil.] Ein Badzuber mit eichnen Dauern und tannemem Boden, mit 3 eisernen Reifen, steht für 6 fl. zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Conditor Denzig in der langen Straße sind im dritten Stock 2 ineinander gehende Zimmer ohne Möbel für ledige Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen werden.

In der neuen Kreuzgasse No. 16. ist par terre ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Bett, sogleich oder auf den 1. März zu beziehen.

In der Säbingerstraße bey Saifenfieder Kinbrich ist der mittlere Stock in 5 Piecen, nebst allen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

In der Pyccumsstraße No. 3. sind auf den 23. April zu vermieten: im untern Stock 5 Piecen, nebst Küche, Keller und Holzlager; im mittlern Stock 7 Piecen, nebst Küche, Keller und Holzlager; im dritten Stock 3 Zimmer, 2 Dachzimmer, Keller und Holzlage. Das Nähere ist bey dem Markgräflichen Kanzleidiener Bürge zu erfahren.

In der langen Straße No. 83. zwischen der Kronengasse und Waldhorngasse ist ein bequemes Logis vornen heraus, und ein Logis im Hof sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bey Bierwirth Winterhalter vor dem Mühlburger Thor ist der mittlere Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremise, bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann vom Garten ein Theil dazu abgegeben werden.

In der Säbinger Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzremis, Keller, Theil am Waschhaus und Speicher, nöthigenfalls auch Stallung für 3 Pferde, auf den 23. April beziehbar, zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Gärtler Solwey in der neuen Adlergasse ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 8 tapezirten Zimmern vornenheraus, sammt Küche und Küchenkammer, Keller, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschküche nebst Speicherkammer.

Bei Kurprinzenwirth Epper ist ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf den 23. April zu vermieten.

In der Hirschgasse bei Zimmermann Schalk ist eine Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schumachermeister Bretschger in der Waldhorngasse ist vornenheraus ein möbliertes Zimmer auf den 1. März zu verleihen.

In der langen Straße in der schönsten Lage der Stadt ist im 2ten Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzböden, welches die schönste Aussicht in die

lange Straße hat, auf den 23. April mit oder ohne Möbel zu verleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bei Sattler Beck ist für eine stille Haushaltung ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer und Küche, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße bei Simon Hattich ist ein schönes Logis nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis, Waschhaus und gemeinschaftlichem Speicher, und ist bis den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Kronengasse No. 1. ist auf den 23. April der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern vornen auf die Straße, und eins in den Hof, wobei eine Magdkammer, Küche, absonderter Keller, Speicherkammer, Wasch- und Holzhaus sich befinden. Das Nähere ist bei dem Eigentümer des Hauses zu erfragen.

In der Akademiestraße ist ein Logis für ledige Herrn zu verleihen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bey Schneidermeister Gams in der Durlacher Straße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar, einer Speicherkammer, Keller und Holzremis, so wie auch Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Kronengasse No. 9. ist zu ebener Erde ein Logis, aus einer Stube, 2 Kammern, Küche und Speicher zc. bestehend, welches auf den 23. April bezogen werden kann.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Ueber die durch die hiesigen Intelligenzblätter No. 5. 13. und 14. d. J. bekannte gemachte Lotterieziehungen wird hiedurch folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Bey der Ziehung vom 17. v. M. gewann die Loosnummer 120. einen mit Silber beschlagenen meerschäumenen Pfeifenkopf.

2) Bey der Ziehung vom 13. dieses gewann No. 35. einen mit Silber beschlagenen meerschäumenen Pfeifenkopf.

3) Bey einer weitem Ziehung an diesem Tage gewann No. 87. ein halb Duzend batistne Sacktücher.

4) Bey der Ziehung vom 20. dieses gewann No. 23. ein gesticktes Wollkleid.

5) Bey einer weitem Ziehung am nemlichen Tage, erhielt No. 112 den ersten, und No. 103. den zweiten Gewinnst, jede eine goldene Taschenuhr, Karlsruhe den 21. Febr. 1817.

Großherzogl. Polizeyamt.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. auf eine Delegation in hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist bey Stadt-Procurator Stüb zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Eine Gemeinde ohnweit Rastadt sucht ein Kapital von 4000 fl. sie verspricht es mit 6 pCr. zu verzinsen, und giebt hiefür gerichtliche Versicherung. Ministerial-Registrator Dammbacher dahier hat den Auftrag zur Beforgung.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogenener empfiehlt sich, daß er alle Sorten überponnene Saiten, sowohl für Guitare als Violine und andere Instrumenten verfertigt. Sie sind einzeln und duzendweis zu den billigsten Preisen zu haben. Auch ist gewundener Silberdrath zu Ketten bey ihm zu haben.

Gb. Abresch, Sohn, wohnhaft in der Erprinzenstraße No. 16.

(1) Karlsruhe. [Lehrling-Gesuch.] Unterzeichneter ist gesonnen, einen soliden jungen Menschen in die Lehre zu nehmen; die Lustbezeugende können sich selbst an ihn wenden.

Karlsruhe den 20. Febr. 1817.

Ckert, Mechanikus.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein Schulkandidat, welcher sich dahier aufhält, wünscht Privat-Schüler zu erhalten; derselbe erteilt ausser den gewöhnlichen Schulwissenschaften auch Unterricht in der

Geographie und Naturgeschichte, so wie auch in der französischen Sprache und Musik; er kann sich durch gute Zeugnisse über seine Fähigkeit legitimiren, und wird sich bestreben, auch hiesseits sich Achtung und Liebe zu erwerben. Nähere Auskunft giebt Hr. Silberverwalter Leisinger in der Zähringer Straße.

Fremde vom 17. bis 20. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Freyherr von Wessenberg, General-Vicar des Bisthums Constanz, von Frankfurt kommend. Hr. Handelsmann Artaria mit Sohn von Mannheim.

Im Kreutz. Hr. Kaufmann Seeger von Stuttgart. Hr. Oberbürgermeister Kärcher von Wiehlod. Hr. Bürgermeister Steingötter von da. Hr. Werkmeister Schmid von Mannheim. Hr. Schauspieler Moier von da. Hr. Secretär Walter von da. Hr. Baron von Jacobi von Bischoffsheim. Hr. Buol, Hauptmann in holländischen Diensten, mit 2 Söhnen von der Schweiz. Hr. Bissen, Negotiant von Sedan.

Im Darmstädter Hof. Hr. Zocher, Kreis-Secretär von Mannheim. Hr. Kaufmann Koben von Heidelberg. Hr. Kaufmann Hochstetter von da.

Im Zähringer Hof. Frau Gräfin von Scheeler mit Bedienung von Stuttgart. Hr. Kaufmann Leicht von Neuhausen.

Im Kaiser. Hr. Kaufmann, Expediteur von Tuttlingen.

Im Schwarzen Bären. Febr. v. Berstett, Sr. Adv. Mandler von Frankfurt. Hr. Isak, Handelsmann von Sontheim. Hr. Handelsmann Regnon von Landau.

Im Ritter. Hr. Professor Brückner von Rastadt. Hr. Handelsmann Böhm von Erbsburg.

In der Sonne. Hr. Siebenpfeifer, Particulier von Lahr.

Im König von Preußen. Hr. v. Schwab, Ober-Einnehmer von Bettmaringen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 20. Febr. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.				Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.	Durl.
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Ein Wecl zu	Pf.	Eth.	Pf.	l.	Das Pfund	kr.	kr.	kr.	kr.		
Da Malter	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	—	Das Pfund	12	12				
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—						Ochsenfleisch	—	—				
Alter Kernen	24	—	24	—	27	—	dito zu 2 kr.	—	6	—	4½	Gemeines	—	—				
Weizen	24	—	24	—	—	—						Rindfleisch	10	9½				
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weisbrod zu					Kuhfleisch	—	—				
Altes Korn	15	—	15	—	16	—	6 kr. hält	—	19	—	14	Kalb-fleisch	9	9				
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—						Käupflingfl.	—	—				
Gersten	16	—	16	—	16	—	Schwarzbrod	—	22½	—	27	Hammelfl.	10	—				
Haber	9	—	9	—	6	40	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	12	12				
Weiszkorn	14	—	14	—	24	—	dito zu 10 kr.	1	15	1	22	Ochsenzunge	12	12				
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	3	—						Dönsenmaul	20	—				
Linzen	—	—	—	—	2	30						1 Dönsenfuf	9	9				
Bohnen	—	—	—	—	—	—						1 Kalbskopf	24	24				

(Biktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 40 kr. — Butter 34 kr. Lichter, gegossene 32 kr. — Saise 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 3 Eyer 4 kr.